



Teil 6

Die SHK-Berufsorganisation im Fokus

Lohnt sich die Mitgliedschaft?

Die Frage, ob sich die Mitgliedschaft in der Berufsorganisation lohnt, ist berechtigt. Sieht sich doch jeder Meisterbetrieb mit vielen finanziellen Verpflichtungen konfrontiert und ist ohnehin schon zahlendes Mitglied der Handwerkskammer. Dennoch müssen die 4600 im Fachverband Baden-Württemberg zusammengeschlossenen Betriebe gute Gründe haben, freiwillig in diese Solidargemeinschaft einzutreten.

Für jeden Betrieb, der eine Heizungsanlage verkaufen möchte, stellt sich das Problem, wie man den Kunden von der Notwendigkeit einer neuen Heizungsanlage überzeugt und die Vorteile sowie die Energieeinsparung für den technischen Laien möglichst einfach und gut nachvollziehbar darstellen kann. Innungsbetriebe haben die Möglichkeit, mit dem staatlich anerkannten und bezuschussten EnergieSparCheck (ESC) Kunden zu gewinnen. Der Fachverband bietet Innungsmitgliedern das ESC-PC-Programm samt Lehrgang an. Der SHK-Betrieb kann dadurch sein Leistungsspektrum um eine neutrale Energieberatung erweitern. Der ESC wird durch ein Landesprogramm finanziell gefördert. Zudem ist der EnergieSparCheck in das Impulsprogramm Altbau des Landesgewerbeamtes mit eingebunden und wird landesweit beworben. Wie aus der Umfrage zum EnergieSparCheck des letzten Jahres zu ersehen ist, führte im Schnitt jede vierte



ESC-Beratung durch den SHK-Betrieb zu einem Folgeauftrag.

Die meisten Menschen fürchten sich vor Unfällen durch unsichere Gasleitungen und wären gern bereit, ihre Gasleitungen überprüfen zu lassen. 60% der SHK-Betriebe in Hamburg, die ihr Leistungsspektrum um die Überprüfung von Gasleitungen erweitert haben, konnten ihren Umsatz im Schnitt um 12 800 € pro Jahr erhöhen. Diese Erkenntnis machten sich auch die Innungen und der Fachverband zu nutze und bieten den Mitgliedsbetrieben die Marketingmaßnahme Gas-ganz-sicher an. Der Handwerksbetrieb wird dadurch befähigt, mittels der Gas-Leckmengen-Untersuchung Gasleitungenanlagen zu kontrollieren und die Ergebnisse zu dokumentieren. Parallel zu der Schulung läuft im Internet die begleitende Werbekampagne. Dort bekommt der potentielle Kunde Informationen zur Überprüfung von Gasleitungen und eine Liste der Betriebe, die sich als Anbieter

12 Gründe für eine Mitgliedschaft

- 1 Öffentlichkeitsarbeit, Branchenidentitätszeichen und Homepage
- 2 Rundschreiben und Beratungen
- 3 maßgeschneiderte Versicherungen und andere Rahmenverträge
- 4 Lehrlinge: Vorteile und Hilfestellung
- 5 Günstigere Einkaufskonditionen
- 6 EnergieSparCheck und Gassicherheitscheck
- 7 Schulungen und SHK-spezifische Seminare
- 8 Bürgschaftsservice und Haftungsübernahmevereinbarungen
- 9 Angebote speziell für die Unternehmerfrau
- 10 Reduzierte Beiträge bei anderen Organisationen
- 11 Interessenvertretung und Tarif
- 12 Image, Branchentreff und Meinungsaustausch



des Gas-ganz-sicher-Checks qualifiziert haben. Darüber hinaus wurde eine bundesweite Informationshotline für die Endverbraucher geschaltet. Die Kunden erhalten auf Anfrage eine Liste der Betriebe aus ihrer Nähe, die den „Gas-SicherheitsCheck“ durchführen.